

Antrag Nr. 04-F-03-0053

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Der sozialen Verantwortung für die WTI-Beschäftigten gerecht werden
- Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.06.2004 -

Antragstext:

Der Ausschuss mögen beschließen:

1. Der Ausschuss begrüßt, dass für die derzeit bei der ESWE-Verkehr beschäftigten Busfahrerinnen und Busfahrer eine tragfähige Regelung gefunden wurde, die einen Bestandsschutz für deren Beschäftigungsverhältnisse und eine Fortgeltung ihrer Verträge garantiert.
2. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass im Sinne der Gleichbehandlung städtischer Angestellter auch den bei der "Wiesbaden Tours International" (WTI) beschäftigten Busfahrerinnen und Busfahrer ein Bestandsschutz ihrer Beschäftigungsverhältnisse und eine Fortgeltung ihrer Verträge gewährt werden sollte.
3. Als Konsequenz aus dieser Grundüberzeugung fordert der Ausschuss den Magistrat dazu auf, unverzüglich ein geeignetes Modell zu erarbeiten, das den WTI-Beschäftigten Konditionen für eine Entlohnung und Weiterbeschäftigung bietet, die ihren Interessen an einem Bestandsschutz gerecht wird.

Begründung:

Wiesbaden, 29.06.2004

Gez. Stefan Burghardt
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

F.d.R. Georg Habs
Fraktionsgeschäftsstelle